

## Kann Stottern bald geheilt werden?

### Aufgaben zum Text

#### 1. Wovon handelt der Text?

**Hör dir das Audio an und beantworte die Frage. Wähl die richtige Lösung aus.**

In dem Text geht es darum, dass ...

- a) ein Medikament entwickelt wurde, das das Stottern dauerhaft heilen könnte.
- b) es bald eine neue Therapie speziell für stotternde Kleinkinder geben soll.
- c) Forschende besser verstanden haben, wo im Gehirn das Stottern verursacht wird.

#### 2. Was steht im Text?

**Lies das Manuskript und beantworte die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.**

- 1. Welche Aussagen über das Stottern sind richtig?
  - a) Verglichen mit anderen Altersgruppen sind besonders viele Kleinkinder davon betroffen.
  - b) Das Stottern wird sehr wahrscheinlich im Gehirn verursacht.
  - c) Wer als Kind nicht stottert, wird auch als erwachsene Person nicht damit anfangen.
- 2. Was sagt Neurologe Martin Sommer?
  - a) Es gibt schon heute Behandlungsmöglichkeiten für das Stottern. Nicht alle sind jedoch wirksam.
  - b) Er denkt, dass es in den nächsten Jahren ein gutes Medikament gegen das Stottern geben wird.
  - c) Man sollte selbst das Sprechen übernehmen, wenn jemand stottert.

### 3. Übe den Wortschatz!

Wähl für jede Lücke das passende Verb aus.

1. Die Medizin ist heute weit fortgeschritten. Trotzdem kann sie manche Krankheiten nur \_\_\_\_\_, aber nicht \_\_\_\_\_.
  2. Viele Kinder, die anfangen zu \_\_\_\_\_, hören damit nach einigen Jahren von allein wieder auf. Sie \_\_\_\_\_ dann beim Sprechen nicht mehr ins Stocken.
  3. Viele Schwierigkeiten, die beim Sprechen \_\_\_\_\_, galten früher als psychische Probleme. Diese Ansicht konnte die Wissenschaft allerdings inzwischen \_\_\_\_\_.
- a) geraten                      b) stottern                      c) widerlegen  
d) auftreten                    e) heilen                        f) behandeln

### 4. Welches Adjektiv ist richtig?

Entscheide, welches Wort in die Lücke passt.

1. Vorsicht bei sogenannten „Wunderheilern“: Oft verstecken sich \_\_\_\_\_ (dubiose/unsensible) Angebote dahinter.
2. Die Methode wurde wissenschaftlich getestet und es wurde bewiesen, dass sie \_\_\_\_\_ (wirksam/sensibel) ist.
3. Stottern ist an sich keine \_\_\_\_\_ (psychische/geheilte) Erkrankung. Wenn man aber immer nur negative oder sogar \_\_\_\_\_ (aggressive/neuronale) Reaktionen auf das Stottern erhält, kann das sehr \_\_\_\_\_ (betroffen/belastend) sein.
4. Ein \_\_\_\_\_ (psychischer/sensibler) Umgang mit den Betroffenen kann dabei helfen, dass das Stottern nicht schlimmer wird.

*Autor: Philipp Reichert*